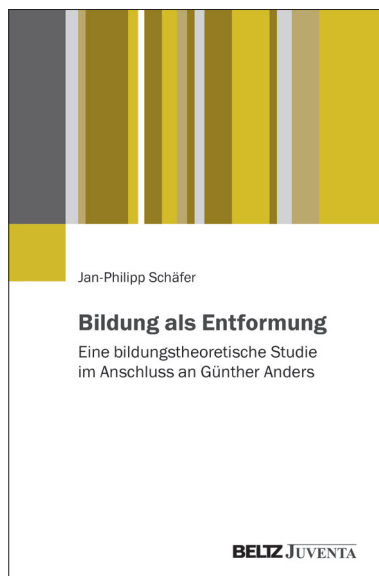




Jan-Philipp Schäfer
Bildung als Entformung
 Eine bildungstheoretische Studie
 im Anschluss an Günther Anders
 2025, 313 Seiten
 broschiert, € 45,00
 ISBN 978-3-7799-9187-8
 Auch als **E-Book** erhältlich

Bildung, verstanden als „Entformung“, wird zur zentralen Forderung von Günther Anders’ philosophisch-kritischer Aufarbeitung des nazistischen Regimes Ende der 1940er Jahre. Dabei unterzieht er Bildungsvorstellungen, die sich an der gesellschaftlichen Realität vorbei an Autonomieillusionen festklammern, einer radikalen Kritik. Bildung muss in ihrer affektiv-ästhetischen Dimension entwickelt werden, um ihren technokratischen Zurichtungen entgegenzuwirken. Der Autor arbeitet dies systematisch in Anders’ philosophischer Anthropologie sowie in dessen bislang unveröffentlichter Kulturphilosophie heraus.

www.juventa.de

BELTZ JUVENTA

Aus dem Inhalt:

Die Unbestimmtheit des Menschen. Von Plessners Prinzip der offenen Frage zu Anders’ negativer Anthropologie

Helmuth Plessners Prinzip der offenen Frage

Die naturphilosophische Entwicklung der Positionalität des Menschen
 Die Unergründlichkeit des Menschen in geschichtsphilosophischer Hinsicht

Günther Anders’ negative Anthropologie

Strukturformeln in Anders’ negativer Anthropologie

Die Unfreiheit der Kontingenz oder der Unterschied zwischen Singular und Plural

Der Bruch mit der naturphilosophischen Erkenntnisweise

Dialektik der Kultur. Ihre gesellschaftliche (Un-)Vermitteltheit

Das kulturelle Selbstverständnis moderner Gesellschaft

Vermittlungen des Kulturbegriffs

Alchemistische Selbstverhältnisse – Anders’ Kritik des Deutschen Idealismus

Kultur und Subjekt der Bildung

Die Kulturindustrie der „spätkapitalistischen Welt“

Widerstandslosigkeit und Warencharakter der Kultur

Die technische Logik kulturindustrieller Selbstverhältnisse

Bildung in der „spätkapitalistischen Welt“

Bildung als Entformung

Gesellschaftlicher Hintergrund einer entformenden Bildung

Das prometheische Gefälle als warenhaftes Weltverhältnis

Der Unterschied zwischen gesellschaftlicher Gleichschaltung und individueller Kongruenz

Hiroshima und Auschwitz – zwei moralische Katastrophen

Das Scheitern der Erfahrung als Nihilismus

Bildung als Kongruierung und Erweiterung der Horizonte

Die Aufhebung der Inkongruenz des Menschen als Solidarisierung

Das Politische in der Bildung als Entformung

Negativität der Bildung

Formung oder Entformung – Bildung als „Gegenteil von Selbstverwirklichung“

Bildung als Scheitern der Erfahrung

Bildung ohne Welt – Welt ohne Bildung

Schluss

So bestellen Sie:

 Im Internet: www.juventa.de

Der direkte Weg zum Buch



 Telefon: 0 62 01/60 07-330

 E-Mail: medienservice@beltz.de

 Beltz Medienservice, Postfach 100565, D-69445 Weinheim

Der Autor:

Jan-Philipp Schäfer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Systematische Bildungswissenschaft der JMU Würzburg. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Erziehungs- und Bildungsphilosophie sowie dem Verhältnis von Bildung und Nachhaltigkeit.